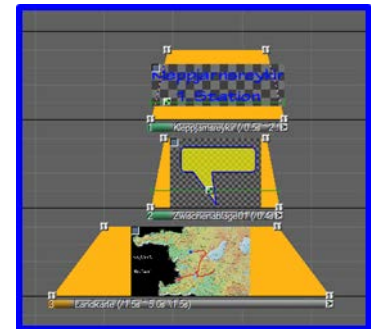


# Fähnchen od. Gedankenblasen od. Pfeile für Karten Tipp 725



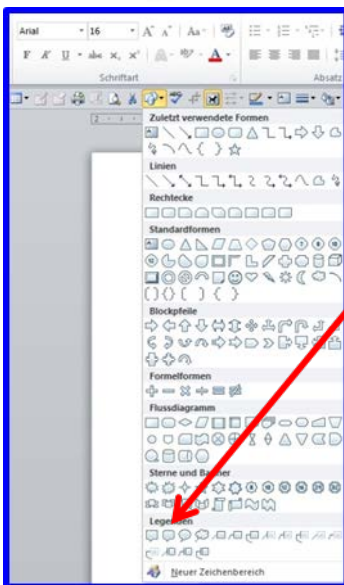
Hier habe ich eine Islandkarte von Werner Stein verwendet, um den Namen der 1. Station in dem Fähnchen gut lesbar einzutragen.



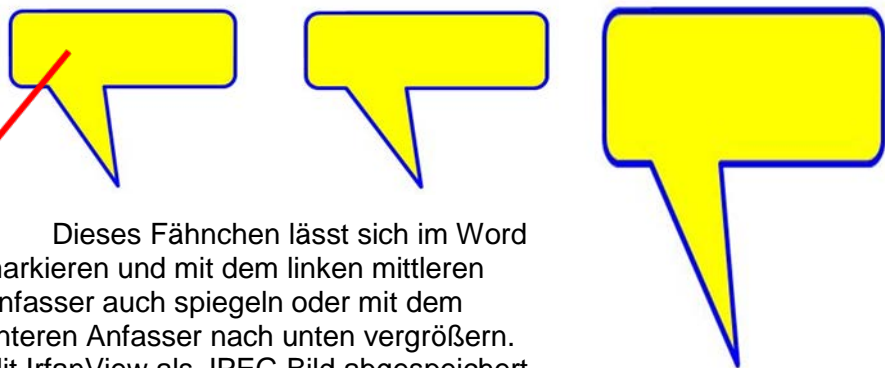
Jürgen Busse hat im Forum von m.objects die Frage nach der Herstellung von Fähnchen für Landkarten gestellt. Ich habe dieses Thema einmal aufgegriffen und stelle hier verschiedene Varianten vor.



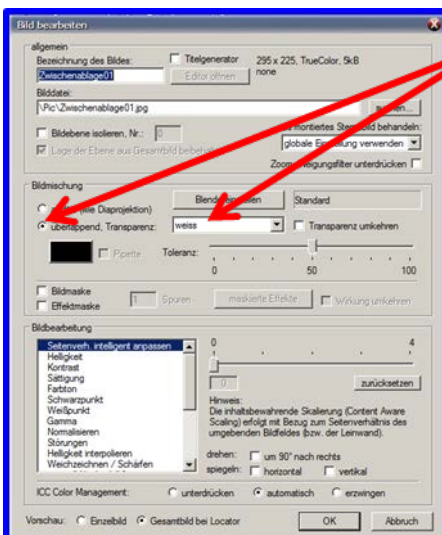
Die Gedankenblasen von Photoshop finde ich nicht so geeignet, da die Nase unten zu kurz ist.



Besser finde ich dieses Fähnchen, das ich mit Word in den „Formen“ erstellt habe.



Dieses Fähnchen lässt sich im Word markieren und mit dem linken mittleren Anfasser auch spiegeln oder mit dem unteren Anfasser nach unten vergrößern. Mit IrfanView als JPEG Bild abgespeichert, können wir es für das m.objects Programm verwenden.



Wenn man diese Pfeile in m.objects als JPEG Bild in einer Bildspur darüber einsetzt, unbedingt mit Rechtsklick auf Bild bearbeiten und überlappend Transparenz und Farbe weiß auswählen. Dadurch verschwindet der weiße Hintergrund am Fähnchen.

In das Fähnchen setzen wir einen Bildfeldbutton. Per Doppelklick auf den grünen Button haken wir Verzerrung zulassen an. Damit haben wir jede Möglichkeit, das Fähnchen in seiner Größe zu verändern.

Mit einem Textfeld in der Bildspur darüber fügen wir unseren Text ein.

## Beschriftungsfelder mit dem Textfeld erstellt



Ein Dreieck gibt es mit Schriftart **Webdings**, wenn man anstelle der Schrift eine 6 eingibt.



Ein spitzes Dreieck gibt es mit **Wingdings 3** wenn man anstelle der Schrift ein kleines q eingibt



Eine Gedankenblase links gibt es in **Webdings 3** wenn man anstelle der Schrift ein „Klammer auf“ eingibt. Mit „Klammer zu“ gibt es eine Gedankenblase rechts. Ein Doppelklick auf den grünen Bildfeldbutton und „**Verzerrung zulassen**“ anhaken. Dadurch lässt sich die Blase in jede Form und Größe verschieben.

